Herren Kreisliga Gr. 1

TTV 1979 Heimertshausen II : TV "Frohsinn" Grebenau II
Samstag, 18.03.2023, 19:00 Uhr

TTV 1979 Heimertshausen II gegen TV "Frohsinn" Grebenau II 9:6

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des TTV 1979 Heimertshausen II am vergangenen Samstag in der Herren Kreisliga Gr. 1 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 16. Saisonspiel des Heimteams setzte Henrik Welker. Nach diesem trotz Ersatzgestellung erzielten Erfolg haben die Spieler um den Einser Nico Greif nun 9 Siege auf dem Tabellenkonto.

Das Spiel lief wie folgt ab: Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Greif / Schima beim 3:0 gegen Stumpf / Vogt. Da gab es nichts zu rütteln. Geisel / Croonenbrock hatten wenig später ihre Gegner Schmidt / Mattke beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Zwischenzeitlich konnten Schmidt / Welker zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren die Partie gegen Trojahn / Hedrich aber trotzdem mit 9:11, 8:11, 14:12, 8:11. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Nico Greif beim letztendlich klaren 0:3 gegen Maik Stumpf. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim wenig später folgenden 5:11, 11:13, 7:11 gegen Andreas Schmidt fand Werner Schima von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Roland Geisel gelang es Kiara Vogt zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Boris Schmidt hatte im Einzel gegen Harald Mattke am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Constantin Croonenbrock bezwang anschließend Dietmar Hedrich in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Croonenbrock zu Ende ging. Henrik Welker verlor sein Spiel gegen Dirk Trojahn unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 6:11, 10:12, 2:11. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV 1979 Heimertshausen II und des TV "Frohsinn" Grebenau II. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Nico Greif gegen Andreas Schmidt bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Nico Greif zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Durch diese Niederlage liegt Schmidt nun bei einer Bilanz von 11:11 seit Beginn der Saison. In toller Verfassung präsentierte sich Werner Schima im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Maik Stumpf. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:13 für Schima und 10:10 für Stumpf seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Roland Geisel und Harald Mattke, ehe sich der Spieler des TTV 1979 Heimertshausen II mit 3:2 durchsetzen konnte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Kiara Vogt wurden Boris Schmidt indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Schmidt nun bei 5 Siegen und 6 Niederlagen. Constantin Croonenbrock überzeugte im Match gegen Dirk Trojahn, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11:2 (Croonenbrock) und 10:12 (Trojahn). Kaum Chancen ließ Henrik Welker beim 11:9, 11:9, 11:6 seinem Gegner Dietmar Hedrich. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2023 (00:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat der TTV 1979 Heimertshausen II nun 9 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 2 Unentschieden auf dem Konto, während der TV "Frohsinn" Grebenau II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 3:29 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV Viktoria 1921 Nieder-Ofleiden (TTV 1979 Heimertshausen II) bzw. gegen den SV 1928 Ruppertenrod (TV "Frohsinn" Grebenau II).

Statistik:

TTV 1979 Heimertshausen II

Doppel: Greif / Schima 1:0, Geisel / Croonenbrock 1:0, Schmidt / Welker 0:1

Einzel: N. Greif 1:1, W. Schima 0:2, R. Geisel 2:0, B. Schmidt 1:1, C. Croonenbrock 2:0, H. Welker 1:1

TV "Frohsinn" Grebenau II

Doppel: Schmidt / Mattke 0:1, Stumpf / Vogt 0:1, Trojahn / Hedrich 1:0

Einzel: A. Schmidt 1:1, M. Stumpf 2:0, H. Mattke 0:2, K. Vogt 1:1, D. Trojahn 1:1, D. Hedrich 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.03.2023 (00:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").